

JOSEF WEINHEBER - GESELLSCHAFT

Wien III., Rudolf v. Alt Platz 5

FESTVERANSTALTUNG

Mittwoch, 20. März 1957

Begrüßung und einleitende Worte

EHRENPRÄSIDENT Dr. EDMUND SCHWAB

Fred L i e w e h r und Richard E y b n e r

lesen Dichtungen von

J O S E F W E I N H E B E R

Wort, ewig wiederholt

Geist - Sprache

Sprache innen

Das reine Gedicht

Die Wolke

Das Kunstwerk

Schnitzwerk an einem Hoch-
altar

Menschliche Landschaften

Blumen

Taubnessel

Löwenzahn

Distel

Bauer

Künstler

Gelehrter

In tiefer Nacht

Einsamstes Selbstgespräch

Als ich noch lebte

Pause

Sinfonia domestica

Der Pflug

Die Axt

Die Sense

Der Besen

Die Forke

Das Faß

Leitspruch zu Wien wörtlich

Verschwundenes Wien

Es wäre nicht Wien

Hofmusikanten

Das Roß (Schauplatz Schuler-
straße-Stephansplatz)

Die Pensionisten

Die Werbung

Waaßt? Net? Verstehst?

Beim Heurigen

Hymnus auf den Kahlenberg

Preis S 1.50